

# NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER/ JANINE JANSEN / SAKARI ORAMO

Verdi: Ouvertüre zu »La forza del destino« / Byström: Violinkonzert / Elgar: Sinfonie Nr. 2

#### **Tickets**

€ <del>15</del> | 29 | 54 | 79 | 92



# MITBRINGSEL AUS ENGLAND UND SCHWEDEN

Als Chef des BBC Symphony Orchestra und des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra pendelt Sakari Oramo regelmäßig zwischen dem britischen Königreich und Schweden. Aus beiden Ländern bringt er Werke mit nach Hamburg. Eins, das in Deutschland sträflich unterschätzt und deshalb viel zu selten gespielt wird. Und eins, das vorher noch gar nicht gespielt wurde. Das Programm eröffnet allerdings ein Ausflug in den Süden: zu Giuseppe Verdi und der Ouvertüre zu »La forza del destino«.

»Shortening Days«: so heißt das neue Stück von Britta Byström, ein Auftragswerk des NDR Elbphilharmonie Orchesters und des Royal Stockholm Philharmonic Orchestra für Violine und Orchester. Janine Jansen wird es gemeinsam mit Oramo aus der Taufe heben – und dafür in Byströms ganz eigenen Klangwelt eintauchen. Die preisgekrönte schwedische Komponistin,

Jahrgang 1977, hat schon Werke für unterschiedliche Besetzungen vom Streichquartett bis zum Duo aus Tuba und Akkordeon geschrieben. Aber die Musik für Orchester ist ihr besonders nahe. »Ich interessiere mich sehr für den Sound«, sagt Byström in einem Interview der Wise Music Group, »vor allem in den hohen Registern der Instrumente«. So entstehe oft ein besonders ausdrucksvoller Klang. Jedes neue Werk sei für sie wie ein offenes Fenster »und da kann alles Mögliche hineinkommen.«

Für das Schaffen Edward Elgars bleiben die Fenster und Türen hierzulande meist geschlossen, wenn es nicht gerade um »Pomp and Circumstance« geht. Dabei hat Elgar so viel mehr herrliche Musik geschrieben als die majestätischen Märsche. Eins seiner größten Meisterwerke ist die Zweite Sinfonie aus dem Jahr 1911. Dort fesselt der Komponist mit einem breiten Spektrum an Stimmungen. Die Bandbreite reicht vom energisch drängenden Beginn und huschenden Figuren im Scherzo bis zum dunklen Charakter des Larghetto. Ein Satz, dessen Trauermarsch-Ton hier und da an verwandte Gesten im Schaffen von Gustav Mahler erinnert. Sakari Oramo liegt das Werk besonders am Herzen. Er war der Erste, der Elgars Zweite mit einem Orchester außerhalb des britischen Empire aufgenommen hat – und er bringt das Stück jetzt auch zum ersten Mal zum NDR Elbphilharmonie Orchester.

Weniger lesen

#### **BESETZUNG**

# NDR Elbphilharmonie Orchester

Janine Jansen Violine

Dirigent Sakari Oramo

#### **PROGRAMM**

# Giuseppe Verdi

Ouvertüre zu »La forza del destino«

#### Britta Byström

Shortening Days für Violine und Orchester (Uraufführung)

#### **Edward Elgar**

Sinfonie Nr. 2 Es-Dur op. 63

### **EINFÜHRUNG**

10:00 Uhr / Elbphilharmonie, Großer Saal

# **ABONNEMENT**

NDR Elbphilharmonie Orchester Abo B

Zum Abonnement

Veranstalter: NDR

SPIELORT

# **ELBPHILHARMONIE**

**GROSSER SAAL** 

Das Herzstück der Elbphilharmonie: Der große Konzertsaal mit 2.100 Plätzen ist nach dem Weinberg-Prinzip gebaut – mit der Bühne in der Mitte, die von terrassenförmigen Publikumsrängen umgeben ist.

Das richtige Timing

Der Weg zu Ihrem Sitzplatz

Garderobe

Anfahrt

Toiletten



Elbphilharmonie Großer Saal © Chris Lee

Foto- und Filmaufnahmen
Barrierefreiheit
Husten, Klatschen, Plaudern – Tipps für den Konzertbesuch

# **RUND UM DIE VERANSTALTUNG**

# **ELBPHILHARMONIE PLAZA**

Rundumblick auf der Aussichtsplattform ab zwei Stunden vor dem Konzert KONZERTGASTRONOMIE

Vor dem Konzert und in den Pausen

Mehr zur Plaza Mehr erfahren